

## Leader stärkt eine starke Region

### Jahresbericht 2011

Die Leader-Region Strudengau stellt anlässlich der jährlich durchgeführten Qualitätssicherung ihren Jahresbericht 2011 vor:

Leader beschreibt eine EU-weit bewährte Methode, wie regionale Weiterentwicklung erreicht wird. Der Verein LAG Strudengau kümmert sich um die Umsetzung in der Region Strudengau.

Der Begriff „Leader“ ist aus den Anfangsbuchstaben der französischen Phrase „**L**iaison **E**ntre **A**ctions de **D**éveloppement de l'**E**conomie **R**urale“ zusammengesetzt und bedeutet frei übersetzt „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Die Strategie zur regionalen Entwicklung im Strudengau wurde mit Bürgerbeteiligung ausgearbeitet, umfasst Maßnahmen in fünf Aktionsfeldern und skizziert innovative Projekte, die über wirtschaftliche Sektorengrenzen reichen.

Der Verein LAG Strudengau ist eine öffentlich-private Partnerschaft, die diese Strategie für den Großteil des Bezirks Perg in die Tat umsetzt. In der Partnerschaft sind 18 Gemeinden, Interessenvertretungen und engagierte private Personen tätig. Das Strudengau-Team begleitet von der Idee bis zur Umsetzung.

Das Jahr 2011 war sehr erfolgreich für unsere Region und es ist sehr positiv so viele aktive Projektbetreiber in der Region zu haben. Wir können in der aktuellen Periode bereits 80 genehmigte Projekte verzeichnen, das bedeutet ein Investitionsvolumen in der Höhe von 23,8 Mio. Euro und eine Fördersumme von 6,6 Mio.! 22 Arbeitsplätze wurden durch Leader-Projekte geschaffen und 81 Arbeitsplätze gesichert. Der Themenpark KAOLINUM in Allerheiligen konnte 2011 begonnen werden und der Disc-Golf-Parcours in St. Thomas am Blasenstein befindet sich ebenfalls mitten in der Umsetzungsphase. Beim Themenpark KAOLINUM werden verschiedene Schwerpunkte im Zusammenhang mit dem Kaolinbergbau umgesetzt. Neben Schaustollen, Flying-Fox-Anlage, Hochseil- u. Niedrigseilklettergarten und Felsenkletterpark wird ein weisser Sandstrand für Freizeitaktivitäten jeder Art angelegt und eine Art grünes Klassenzimmer mit den Stein- u. Sandarten des Mühlviertels gestaltet. Der Naturpark Mühlviertel wurde finanziell ebenso aus Leader-Mitteln unterstützt, wie viele Bioenergieanlagen oder landwirtschaftliche Projekte.

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2011 wiederum im Bereich Wirtschaft. Das Qualifizierungsprogramm Strudengau ging in die 6. Runde und aus den Teilnehmern bildete sich das Unternehmernetzwerk Strudengau mit dem bezeichnenden Namen „comPEtenz“.

Im Kulturbereich entwickelte sich das Projekt Kulturservice Strudengau „Fussfrei“ neben den bestehenden Highlights Donaufestwochen im Strudengau und Clam-Concerts sehr gut. In Saxen wird die sogenannte Sturmmühle von KR Grillenberger zu einem Kulturzentrum ausgebaut. Neben einem Mühlenmuseum und einer Kunstgalerie wird dort auch eine Herberge für Wanderer und Radfahrer entstehen.

Im Rahmen eines der Leader-Projekte wurde von Ernst R. Schöggel und Alexander Schneider ein großartiger Bildband über die Region Strudengau gestaltet und ist bereits erhältlich (Infos dazu: [www.region-strudengau.at](http://www.region-strudengau.at)). Nicht nur ein perfektes Weihnachtsgeschenk für alle heimat- und kultur interessierten Menschen!

An touristischen Projekten wurde nach dem erfolgreichen Donausteig auch das Projekt Wanderregion Strudengau abgeschlossen. Dabei haben die 15 Gemeinden der Wanderregion Strudengau über 150.000.-€ in die Attraktivierung der Wanderwege investiert. Die 15 schönsten Wege wurden mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet und in der Wanderfibel Strudengau zusammengefasst. Neue Attraktionen wie der Siebenkirchenblick in Windhaag oder der Nordicwalking-Parcours in Bad Kreuzen wurden zusätzlich zur neuen Beschilderung umgesetzt um nur einige Beispiele zu nennen. Das Projekt „Individuell Betreut Urlauben“ in Waldhausen hat sich ebenfalls bestens entwickelt, so konnten die Nächtigungszahlen von 2010 (653) auf 2011 (1200) beinahe verdoppelt werden. Mit diesem Projekt konnten wir Platz 2 aus 15 Einreichungen österreichweit beim Wirtschaftsministerium-Wettbewerb „Tourismus für Alle“ erreichen.

Der Hochwasserdammarbeiten schreiten zügig voran, im Umfeld des Damms bieten sich im Tourismus- u. Freizeitbereich große Chancen. Weiters wurde mit dem Bau eines neuen Leitbetriebs, dem Burghotel auf Burg Kreuzen begonnen. Daran gekoppelt entsteht gerade ein weiteres großartiges Leader-Projekt: Die „Schatz-Card Strudengau“ mit der alle touristischen Angebote der Region verknüpft werden. Auch die Entwicklung zum ersten Genussdorf Oberösterreichs unter dem Titel „Gesund genießen im Genussdorf Bad Kreuzen“ läuft auf Hochtouren.

Auch die Projektidee „Zeitbank 55+“ wurde in der Leaderregion vorgestellt bzw. initiiert.

Die Region Strudengau beteiligt sich auch an überregionalen Projekten, wie z.B. „Bioregion Mühlviertel“, „Mühlviertler Ressourcenplan“, „Interaktive Mühlviertelkarte“ oder „Onlinebuchungssystem für Beherbergungsbetriebe“

#### Erfolgskriterien der Leaderregion Strudengau

- LAG Strudengau kümmert sich um die regionale Entwicklung
- Größe der Region entspricht den Ressourcen
- Verein gewährleistet Eigenständigkeit im Auftrag der Gemeinden
- Entwicklungsstrategie ist eine nachvollziehbare Messlatte für den Erfolg
- Ziele, Maßnahmen, Projekte sind bottom-up entwickelt
- LAG Strudengau bringt die Ideen mit Richtlinien von Bund und Land in Einklang
- LAG Strudengau ist national vernetzt
- Arbeit vor dem Hintergrund des österreichischen Programms LE 07-13

## Ausblick 2012:

Neben den Eröffnungen des Burghotels Kreuzen, dem Kulturzentrum Sturmmühle und dem Disc-Golf-Parcours St. Thomas am Blasenstein im Mai 2012 wird nächstes Jahr mit der Landjugend der Region und KR Ernst Grillenberger das Projekt „Landleben Strudengau“ umgesetzt werden. Ein Themenpark mit den Schwerpunkten traditionelle Landwirtschaft und bäuerliches Handwerk und Lebensweise, zwischen Freynhof und Sturmmühle in Saxen und Baumgartenberg.

Das Leader-Projekt „REP-Strudengau“ (Regionales Erfolgsprogramm Strudengau) startet im neuen Jahr für alle Unternehmer und Landwirte des Unternehmernetzwerks Strudengau „comPEtenz“, sowie ein Marketingprojekt für die Mitglieder des Vereins.

Um die Energieregion Strudengau noch greifbarer zu machen wird das Projekt „Lernende Energieregion Strudengau“ 2012 umgesetzt.

Nachdem die nächste Leader-Periode 2014-2020 langsam näher rückt, wird Mitte nächsten Jahres auch mit den Vorbereitungen für diese Periode begonnen werden.

Das Regions-Internetportal [www.region-strudengau.at](http://www.region-strudengau.at) wird ständig erweitert und laufend aktualisiert. Neben touristischen Basis-Informationen wie Ausflugsziele, Unterkünfte, Gastronomie, Jausenstationen, Direktvermarkter, Wanderwege, Radwege und Kulturangebote befindet sich darauf auch ein Veranstaltungskalender, sowie sämtliche Infos über alle Projekte und die Möglichkeit, den monatlichen Newsletter zu bestellen.

Im Rahmen der Nachbarregionentreffen bei der Strudengauer Messe wird 2012 die Nachbar-Leaderregion Mühlviertler Alm zu Gast sein und auch die erfolgreiche PR-Kooperation mit den Tips „Gesicht des Strudengau“ wird 2012 fortgesetzt. Auch zum Thema „Barrierefreier Strudengau“ werden weitere Schritte gesetzt und es findet eine Workshopreihe zu diesem Thema statt.

Das Leader-Projekt „Perger Natur(er)lebensräume“ hat bereits grünes Licht und wird nächstes Jahr größtenteils umgesetzt. Perfektes Timing zur Dorf- u. Stadtentwicklungsmesse 2012, welche im August in Perg stattfinden wird.

Eine Weiterführung dieser Art und Weise von Regionalentwicklung nach 2014 ist von Seiten EU, Bund und Land OÖ erwünscht und wahrscheinlich! Die LAG Strudengau wird den eingeschlagenen Weg konsequent weiter gehen, denn für die Region Strudengau gilt rückwirkend und vorausschauend: Leader stärkt eine starke Region!



Leader-Geschäftsführer Manfred Hinterdorfer  
NR Bgm. Nikolaus Prinz